

340

Betrifft: Handbuch "Das Deutsche Theater"

Angaben über das Burgtheater

(Wien)

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt Handbuch „Das Deutsche Theater“			
Eing. 16. MAI 1941			
Zin.	md		
	16/5		

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Deutsches Reich,
Land ~~Oesterreich~~.
2. Bestimmung der Bühne: für Oper - Operette - Schauspiel - Freilichtaufführungen - Variete - Kabarett +)
3. Bauherr: K.u.K. Hofärar
4. Architekt: Karl Freiherr v. Hasenauer
5. Baujahr (e): 1874 - 1888
6. Tag der Eröffnung: 14. X. 1888
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a - f mit 1) . . . 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung - Modernisierung - Brand - ~~baulicher Verfall~~ +)
Modernisierung des Zuschauerhauses +)
 - b) Umfang: ~~Bühnenhaus~~ - Zuschauerraum - ~~Magazine~~ +)
Abänderung der Lage der Logen
 - c) Baujahr (e): 1897
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse: Erneuerung der Heizanlage 1928, Erneuerung der gesamten elektrischen Anlagen 1932.

+) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: K.u.K. Hofärar

f) Architekt: Emil v. Förster

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder +)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne +)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr. +)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar +)

Höhe vom Bühnenboden: ..24.m m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten +)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum +)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: ..3....

Anzahl der Lampen: ...84....

Oberlichter, Anzahl: ~~6~~...7....

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt +)

Höchstzahl der Musikerplätze: 34.....

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute ¹²⁴⁶.....: falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: 330....

b) bei der Eröffnung des Theaters: ¹¹⁴⁴.....++) m/h

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Niederdruckdampfheizung, Warmwasserheizung und Belüftungsanlage
Warmflurheizung

11. Außenansichten: in Werkstein - Ziegelmauerwerk - Beton -

Fachwerk - verputzt - unverputzt -)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht ? Ja - nein +) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine - Übungsräume - Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Dekorationsmagazin, Tischlerei und Malersaal im Gebäude VI. Dreihufengasse 6/8, Belagfläche 11.600 qm (65.500 cbm),

Dekorationsdepot XIV., St. Gotthardstraße 32, Belagfl. 1.880 qm (8.800 cbm)

c) Magazinfläche im Hauptbau ⁰... qm - außerhalb 12.480...qm m/h

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: 85 Pers.

d) Ballett: - Pers.

b) Chor: 16 "

e) Techn. Kräfte: 246 inkl. Werkstätten

c) Orchester: ~~39~~ 23 u. 8/8 "

f) Verwaltung: Dion u. Art. "

Personal 39

+) Zutreffendes unterstreichen

++) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen: Einige Werke von Gerhart Hauptmann, Otto Erich Hartleben, Eduard Stucken, zahlreiche Werke von Karl Schönherr, Hermann Bahr, Max Mell, Josef Wenter, Hermann Heinz Ortner u.a.

)Bernhard Baumeister, Ernst Hartmann, Josef Lewinsky, Fritz Krastel, Friedrich Mitterwurzer, Hugo Thimig, Georg Reimers, Max Devrient, Josef Kainz, Albert Heine, Max Paulsen, Alfred Gerasch, Raoul Aslan, Paul Hartmann, Ewald Balser. - Charlotte Wolter, Stella Hohenfels, Adele Sandrock, Hedwig Bleibtreu, Lotte Medelsky, Rosa Albach-Retty, ~~Elise Wohlgemuth~~, Lili Marberg, Auguste Wilbrandt-Baudius, Alma Seidler, Hilde Wagener, Maria Eis.

c) Dient (e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

Vorstellungen für HJ, KdF, Wehrmacht

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: ...112.066'--..cbm. ++)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: ..8170.cbm..... cbm. ++) mhr.

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus ++)

7,978.377 Gulden 80 Kreuzer

b) größerer Umgestaltungen ++)

185.864 " 05 "

1,600.000 Schilling

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

1,800.000 Schilling

a) nach der letzten Zählung 1.929.976. Einwohner im Jahre 1940

b) bei Eröffnung des Theaters..785.117.... " ++)" " 1888

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift): Hans DIETRICH & Co., Wien, VII., Kirchengasse 41 (Telefon B 33006)

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja - nein +)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriß in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z.B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i.M. 1 : 100) ausgeliehen werden - Originale -

Lichtpausen, Maßstab 1: ...96.....+)?

+) Zutreffendes unterstreichen

++) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriß - Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift) ?

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):
Die Theater Wiens, III. Band, Gesellschaft für vervielfältigende Kunst v. Dr. Josef Bayer

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden ? nein

Abgeschlossen: Wien, den 20. XII. 1940

Walbinger e.h.
.....
(Unterschrift)

-
- +) Zutreffendes unterstreichen
++) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln